Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten [Fortsetzung]

Autor(en): **Petitmermet, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1963-1964)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-706011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SUOV, uns in der Zusammenfassung aller Veteranen des SUOV tatkräftig zu unterstützen. Wir haben heute in der Vet.Ver. des SUOV einen Mitglieder-Bestand von rund 1200 Veteranen. Es fehlen uns aber noch ca. 1500 Schweiz. Veteranen, die unserer Vereinigung noch nicht angeschlossen sind. Diese gilt es für die Vet.Ver. des SUOV zu interessieren. Wir bitten die Sektionsvorstände, ihre **Schweiz.** Veteranen zum Beitritt in die Vet.Ver. des SUOV und, wo dies noch nicht der Fall ist, zur Gründung örtlicher Veteranen-Vereinigungen aufzumuntern. Im weiteren machen wir Sie auf unsere Satzungen der Vet.Ver. SUOV in den Zentralstatuten Seite 41 sff. aufmerksam. Die 19. Veteranen-Tagung 1964 findet in Verbindung mit der 100-Jahrfeier des SUOV am 14. Juni 1964 in Freiburg statt. Damit wir alle Veteranen zu dieser Tagung einladen können, bitten wir die Sektionsvorstände um die Zustellung eines Verzeichnisses der Schweiz. Veteranen ihrer Sekion, das Namen, Grad, Geburts- und Eintritts-Datum in den SUOV und die Adresse (alphabethisch) enthalten sollte. Kameraden, helft mit, die Entwicklung der Veteranen-Vereinigung des SUOV zu fördern im Interesse des Ansehens des SUOV. Die Obmannschaft der Veteranen-Vereinigung des SUOV zählt auf Euch. Zum Jahreswechsel wünschen wir Euch allen eine gute Gesundheit und viel Glück für 1964.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Veteranen-Vereinigung SUOV

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

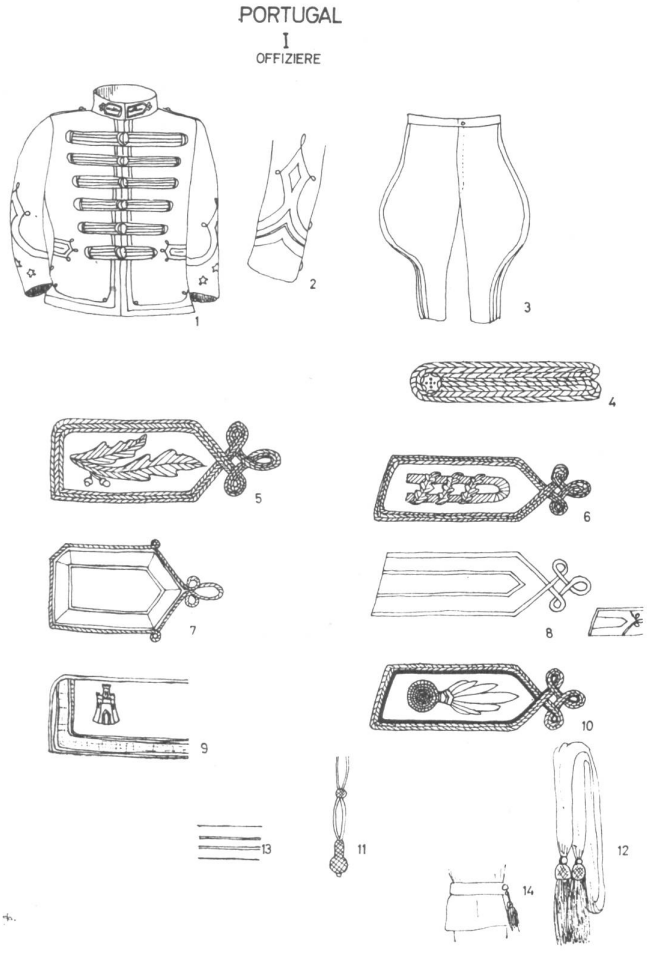
355.14(469)

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

Portugal

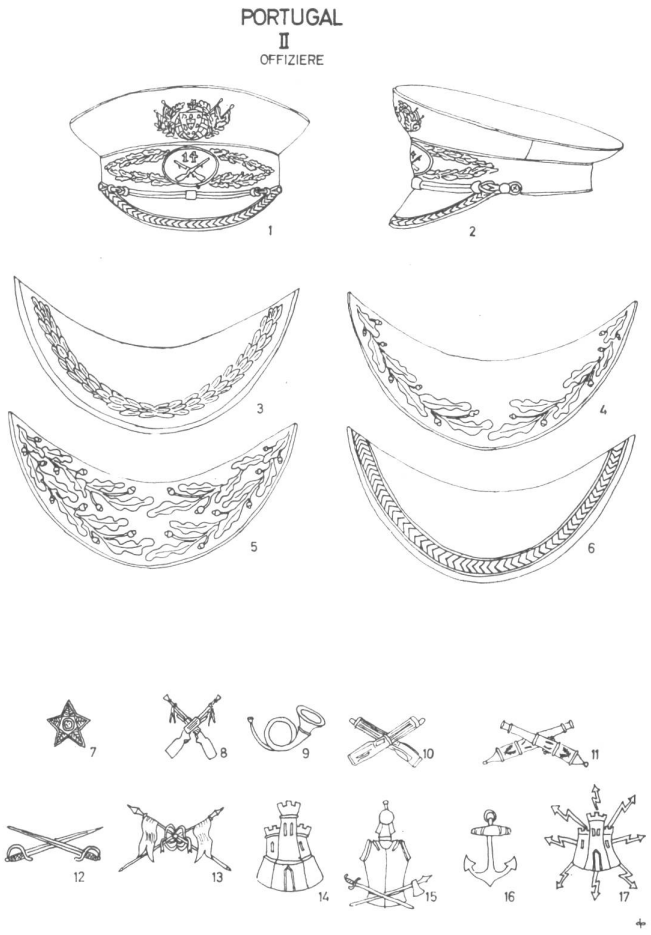
Die portugiesischen Streitkräfte haben einen Gesamtbestand von 68 500 Mann. Alle diensttauglichen Männer im Alter von 21 Jahren werden für zwei Jahre aktiven Militärdienstes eingezogen. Sie bleiben weiter militärdienstpflichtig bis zum Alter von 45 Jahren.
Der Präsident der Republik ist der Oberste Befehlshaber aller bewaffneten Kräfte. Der Ministerpräsident hat die Befugnis der allgemeinen Leitung aller militärischen Dienstzweige; er überträgt indessen für gewöhnlich diese Befugnis auf den Minister der Nationalen Verteidigung, dem der Chef des Generalstabes untersteht. Jede Waffengattung hat ihren eigenen Stabschef.
Das **Heer** ist 54 000 Mann stark. Es besteht aus den Landstreitkräften des Mutterlandes mit 5 Militärbezirken und 2 besonderen Militärkommandostellen (Azoren und Madeira) und aus den Ueberseestreitkräften, die in 8 Militärkommandostellen zusammengefaßt sind (Cap Verde, Guinea, St. Thomas und Principe, Angola, Mozambique, Indien, Macao und Timor). Eine Armeedivision mit zugeteilten Spezialeinheiten ist dem NATO-Kommando unterstellt.
Die **Flotte** hat einen Bestand von 8500 Mann. Sie untersteht einer einzigen Kommandostelle mit Hauptquartier in Lissabon und untergeordneten Kommandostellen in andern Teilen Portugals, der Azoren und der Ueberseeprovinzen. Die Flotte besteht aus mehreren Zerstörern, Zerstörerbegleitschiffen, Fregatten, Patrouillenschiffen, Minenräumbooten und Hilfsschiffen verschiedener Art. Einige dieser Flotteneinheiten werden im Notfall der NATO unterstellt.
Die **Luftwaffe** zählt 6000 Offiziere und Mannschaften. Alle Einheiten sind in Portugal und auf den Azoren dem Kommando des 1. Luftwaffenkreises unterstellt. Im Notfall werden Teile der Luftwaffe der NATO zugeteilt. Die portugiesische Luftwaffe ist ausgerüstet mit Flugzeugen der Typen F-84, F-86, PV-2, T-33, C-54 und C-47.

(Military-Uniforms, Dept. of Defense, Washington)



I. Offiziere

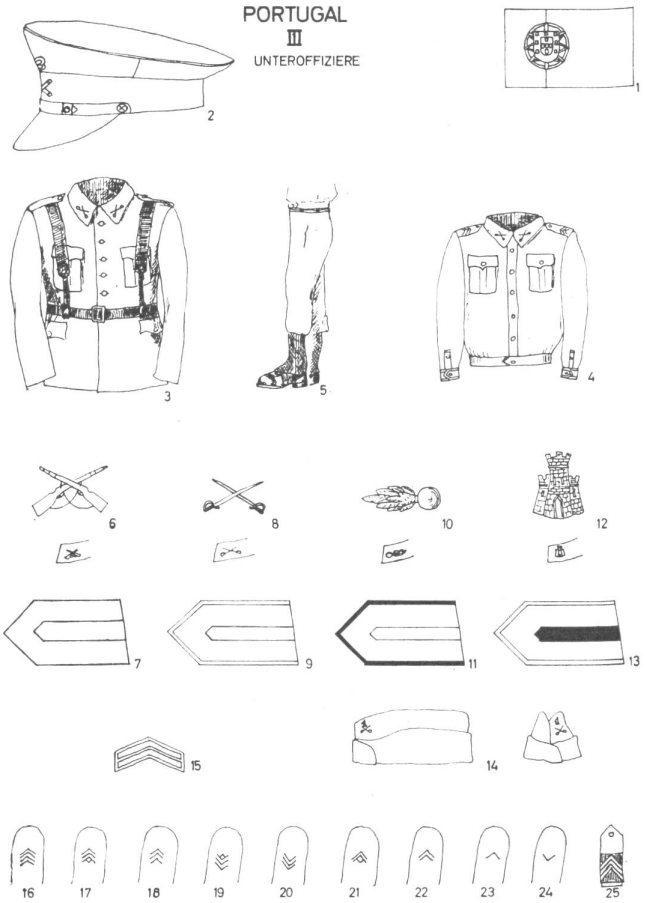
1 «Dolman», stahlblau. Verschnürung, Tressenbesatz und Knebel von schwarzer Seide. Schulterklappen und Rangabzeichen am Aermel golden (hier General = Drei goldene Sterne). Aermelaufschläge verschiedenfarbig, je nach Waffengattungen. Generale, Generalstab und Infanterie «do pano farda» (. . . . .). Artillerie und Pioniere: Schwarzer Samt. Kavallerie rot.
Kragen: Generale, Generalstab, Infanterie: Stahlblau. Artillerie: stahlblau. Kavallerie rot. Pioniere schwarzer Samt mit goldener Borte, rotem Vorstoß und goldenem Abzeichen.
2 Aermelaufschlag, hier Major.
3 Reithosen, stahlblau, mit zwei breiten roten Hosenstreifen.
4 Schulterklappen, golden für alle Offiziere.
5 Kragenspiegel für Generale: Stahlblauer Grund, dreifache goldene Schnur, goldene Blattstickerei.
6 Generalstab: Königsblauer Grund, dreifache goldene Schnur, goldenes Hufeisen, drei silberne Eichenblätter.
7 Kavallerie: Roter Grund. Breite goldene Tresse, von einer goldenen Schnur eingefaßt. Kragenecken oben abgerundet.
8 Infanterie: Grund von rotem Samt. Eine breite goldene Tresse, von zwei goldenen Litzen begleitet.
9 Pioniere: Grund von schwarzem Samt. Darauf ein goldener Turm. Vorn und unten eine breite goldene Tresse. Oben und vorn ein roter Vorstoß.
10 Artillerie: Grund von rotem Samt. Goldene Granate, eingefaßt von zwei goldenen und einer schwarzen Schnur (auf der innern Seite).
11 Säbelschlaufe: Goldene Seide mit rot für Generale, mit blau für übrige Offiziere.
12 Schärpe golden mit karminrot für Generale, karminrot für Offiziere, königsblau für Generalstab.
13 Schärpe eines Generals: Golden mit zwei karminroten Streifen.
14 Tragart der Schärpe, Rückansicht.



II. Offiziere

1 Feldmütze eines «Capitão, Tenente oder Alferes» der Infanterie. Mützentuch stahlblau. Passepoil am obern Deckelrand, am obern und untern Rand des Mützenbandes rot (Für Generalstab königsblau). Vorn am Deckel: Landeswappen von einem Eichen- und einem Lorbeerblattzweig umkreist. Auf dem Mützenband das silberne Waffenabzeichen. Die Nummer und die Umrandung der ovalen Scheibe ist golden. Der Grund ist in der Farbe des Mützenbandes. Eichenlaubstickerei, Sturmriemen und Schirmrandstickerei golden.
Mützenband stahlblau, Vorstoß oben und unten königsblau: Generalstab.
Mützenband stahlblau, Vorstoß oben und unten roter Samt: Infanterie, Artillerie.
Mützenband schwarzer Samt, Vorstoß oben und unten rot: Pioniere.
2 Seitenansicht derselben Mütze.
3 Schirm schwarzes Lackleder, Stickerei golden: «Tenentes-Coronéis» und «Majores» = Oberstleutnante und Majore.
4 «Coronéis» = Oberste.
5 Generale.
6 «Capitão, Tenete, Alferes» = Hauptleute, Oberleutnante, Leutnante.
7 Waffenabzeichen für die Mütze: Silberner Stern: Generale.
8 Gekreuzte Gewehre: Infanterie.
9 Jagdhorn: Jägerbataillone.
10 Gekreuzte Maschinengewehre: Mitrailleurbataillone.
11 Gekreuzte Kanonenrohre: Artillerie.
12 Gekreuzte Säbel: Kavallerie.
13 Gekreuzte Lanzen: Lanzenreiter, Lanciers oder Ulanen.
14 Festungsturm: Pioniere.
15 Brustpanzer, Helm, Schwert und Beil: Sappeure.
16 Anker: Pontoniere.
17 Festung und Blitze: Uebermittlung.

In der letzten Zeit sieht man, daß Offiziere auch den Rock im Jackettschnitt tragen mit weißem Hemd und schwarzem Binder (vgl. Pfeill, NATO-Uniformen). Diese Uniform scheint sich gegenwärtig zu verallgemeinern. Keine Kragenspiegel mehr; dafür Waffenabzeichen in den Kragenecken. Auf den Schulterklappen erscheinen die gestickten Muster der früheren Kragenspiegel.



III. Unteroffiziere

1 Landesfahne: Links grün, rechts rot. Goldener Ring mit goldenen Bändern. Darauf rotes Wappen mit 7 gelben Türmen. In der Mitte weißes Wappen mit kreuzweise angeordneten 5 blauen Wappen.
2 Feldmütze für Unteroffiziere («Sargentos») und Soldaten. Alles graublau, auch Schirm. Riemen ebenso grau. Nummer gelb. Waffenabzeichen silbern.
3 «Uniforme no. 1». Rock graublau, Knöpfe gelb. Waffenabzeichen für Unteroffiziere; für Soldaten gilt ein vereinfachtes Muster.
4 Feldbluse «Uniforme no. 2» graublau. Knöpfe aus grünlichem Bakelit. Für Offiziere und Unteroffiziere Rangabzeichen auf den Schulterklappen.
5 Diensthose graublau für Unteroffiziere und Soldaten. Schwarze Gamaschen, schwarze Schuhe. Zum Ausgang wird die lange Gehhose getragen.
6 Waffenabzeichen für «Sargentos» und Furriéis«» aus gelbem Metall, am Kragen getragen. Gekreuzte Gewehre: Infanterie.
7 Waffenabzeichen für Soldaten: Infanterie. Grund graublau, gelbe Borte.
8 Gekreuzte Säbel: Kavallerie, für Unteroffiziere.
9 Roter Grund, gelbe Borte, schmale rote Einfassung: Kavallerie, für Soldaten.
10 Granate: Artillerie, für Unteroffiziere.
11 Roter Grund, gelbe Borte, schwarze Einfassung: Artillerie, für Soldaten.
12 Turm: Pioniere, für Unteroffiziere.
13 Schwarzer Grund, gelbe Borte, rote Einfassung: Pioniere, für Soldaten.
14 Zur «Uniforme no. 2» wird die graublaue Policemütze getragen. Waffenabzeichen silbern für Offiziere, für alle andern: Nummer und Abzeichen gelb.
15 Gradabzeichen für «Uniforme no. 1» werden an beiden Oberarmen getragen. Unterlagestoff graublau bei der Inf., Art., Kav., Pioniere; Musik schwarz, Sanität karminrot.
16 Vier goldene Winkel: «Primeiro Sargento» = Oberfeldweibel.
17 «Segundo Sargento» mit Prüfung für «Primeiro Sargento».
18 «Segundo Sargento»: Feldweibel.
19 Drei umgekehrte Winkel: «Furriel» mit Prüfung für «Segundo Sargento».
20 «Furriel»: Wachtmeister.
21 Roter Winkel bei Inf., Art., Kav., Pion.; grün bei den Jägern; karminrot bei Sanität. «Primeiro Cabo» mit Prüfung für «Furriel».
22 «Cabo» = Obergefreiter, Korporal.
23 «Segundo Cabo» = Gefreiter.
24 «Soldado do Arvorado» = Obersoldat.
25 Anordnung der Unteroffiziersabzeichen auf den Schulterklappen der Feldbluse «Uniforme no. 2» mit einer Aufschiebeschlaufe.